

<b>Kurzbeschreibung</b> (Was, Wo, Warum)	<p>Der östliche Eingang auf einer der Innenstadt zuzurechnenden Fläche wird von touristischen Infrastruktureinrichtungen gebildet. Atta-Höhle, ein Hotel moderner (jüngerer) Bauart, eine Schaukäserei und nicht zuletzt ein durch die Hansestadt Attendorn errichteter Mehrgenerationenspielplatz mit mehreren Aufenthaltsflächen und noch vorhandenen Entwicklungspotenzialen bilden entlang der Verbindungsachse/Entwicklungsachse Finnentroper Straße (Bindeglied zwischen Innenstadt und Atta-Höhle mit promenadenartig aufgeweiteten fußläufigen Flächen und alleeartiger Bepflanzung) touristische und sonstige Anlaufflächen, wie sie den Randbereich einer hoch verdichteten Innenstadt kennzeichnen.</p> <p>Inmitten dieser bereits in Teilen gut ausgestalteten Achse befindet sich in Höhe des Mehrgenerationenspielplatzes und westlich des Hotels (aber auch im rückwärtigen Bereich des Industriebetriebes (Maßnahme 6.2.15) eine insgesamt nahezu 9.000 m<sup>2</sup> große Freifläche, die mit entsprechendem Invest Privater zu einer attraktiven Freizeitfläche in Ergänzung vorhandener Nutzung entwickelt und bebaut werden kann. Dazu hat die Hansestadt Attendorn bereits im Vorfeld vorbereitende Maßnahmen getroffen. Der Boden wurde schon vor Jahren von aufstehenden Industriebauten geräumt, dekontaminiert und für eine bauliche Inanspruchnahme vorbereitet, eine von der Straße Am Zollstock aus auf die Fläche zuführende neue Straße wurde nach der Schaffung von Planungsrecht zusammen mit einer Wendeanlage errichtet.</p> <p>Im Handlungsraum 11, genannt „Das Quartier mit Freizeit und Erholungswert“, sind aufgrund der genannten städtebaulichen Zielvorstellung und in Anbetracht vorhandener Einrichtungen folgende Nutzungen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeit- und Sporteinrichtungen (z.B. Indoor-Sport)</li> <li>• gastronomische Einrichtungen</li> <li>• physiotherapeutische Einrichtungen</li> <li>• Beherbergungsbetriebe</li> </ul> <p>... vorrangig vorstellbar.</p>
<b>Besonderheiten</b> (im Umsetzungsverfahren)	
<b>Träger der Maßnahme</b> (ggf. weitere Förderzugänge)	Privat
<b>Beteiligte</b> (wer insbesondere?)	Hansestadt Attendorn

**Bezug zu Entwicklungszielen**

-  Erweiterung des Freizeitangebotes
-  weitere Stärkung der Naherholungsfunktion (Mehrgenerationenplatz)
-  Verbesserung der Verknüpfung von Atta-Höhe und Innenstadt